sich aus, sind lappig oder eckigt und filzig; sie haben keinen Geruch, aber einen schleimigen etwas bittern Geschmack. Die Blumen kommen Ende Junius oder im Julius an dem obern Ende des Stengels. Das Kraut muß gesammelt werden ehe die Blumen sich öffnen.

Eine sehr dauerhafte Pflanze, die zwar in verschiedenen Gegenden des südlichen Deutschlands wild wächst, aber sie wird auch bey uns häufig in den Gärten und auf den Feldern gebauet. Wir finden mehrere Felder mit diesen und andern Pflanzen, die Arzneykräfte enthalten, besetzt; z. B. auf den Dörfern bey Jena und Dornburg; von letztern weiß der, gewiß vielen Apothekern bekannte Kräuterhändler, Herr Friedel eine genaue Nachricht zu geben.

Diese Altheawurzel liebt einen lehmigen mit etwas Sand vermischten Boden, der nicht zu schwer, aber auch nicht zu leicht seyn darf. Wenn das dazu bestimmte Beet tief umgegraben ist, so werden auf demselben 1 bis 2 Fuß von einander entfernte Linien gemacht; und dann steckt man die Nebenwurzeln, welche beym Ausgraben der Hauptwurzeln abgenommen werden,